

Monument

Die Halle... 187 1/2 monatlich 84 Pf...

Alle die Redaktion... S. B. Dr. A. Poch in Halle.

Saale-Beitung (Der Votz für das Saalthal)

Inserate

Wochen pro Quartal... 40 Pf.

Ergeht täglich mit Ausnahme der Sonn- u. Feiertage.

Nr. 90.

Halle a. d. Saale, Freitag den 16. April

1886.

Politische Uebersicht.

Das schon signalisirte Rundschreiben der Pforte an die Mächte... Die Pforte erklärt die Mächte...

Die Pforte erklärt die Mächte... Die Pforte erklärt die Mächte...

Die Pforte erklärt die Mächte... Die Pforte erklärt die Mächte...

Die Pforte erklärt die Mächte... Die Pforte erklärt die Mächte...

Uebersetzung des deutschen Gelezes mit Weglassung gerade des wesentlichsten Theiles über die Kriegsergebnisse...

In beiden italienischen Kammern verlas am Mittwoch der Ministerpräsident Depretis ein Dekret des Königs...

Die erste Kammer der Niederlande hat am Mittwoch den Gesetzentwurf über die Abänderung der Eingangszölle...

Ganz allgemein politisch-ökonomische Grundfragen huldigt man in Rumänien. Zu dem rumänischen Kammer vorgelagten autonomen Zolltarif beantragt einer telegraphischen Meldung aus Bukarest...

Wie man der Wiener 'Presse' aus Belgrad schreibt, finden dort sehr häufige Ministerkonferenzen statt...

kleinere telegraphische Mittheilungen.

Wien, 14. April. Prinz Alexander von Hessen ist heute zu mehrtägigem Aufenthalte hier angetroffen.

Wien, 14. April. Die Depretis-Kammer hat am heutigen Tage von der Regierung demontirte Vorlagen...

Petersburg, 14. April. Der Großfürst Michael Nikolaewitsch ist nach Genua abgereist.

Deutsches Reich.

Berlin, 14. April. E. M. der Kaiser wohnte gestern Abend der Vorstellung im Opernhaus...

Kronprinz des Deutschen Reiches und von Preußen ist heute unter leichtem Fiebererregnis und mäßigen Fieber an dem Kaiser entkräft. Dr. Wegner...

Berlin, 14. April. Im Abgeordnetenhaus wurde heute der Gesetzentwurf betr. den Präjudikatgesetz Preussens zum Bau des Nord-Ostsee-Kanals...

Das Herrenhaus erledigte heute die Gesundheitsvorlage. Morgen stellt die erste Polstervorlage...

Berlin, 14. April. Die Kanal-Kommission des Abgeordnetenhauses hat gestern Abend mit 1. Stimme...

Berlin, 14. April. Der Gesetzentwurf betreffend das Dienstverbot und die Pension der Lehrer...

Die Staatsregierung aufzufordern, in der nächsten Session einen Gesetzentwurf...

Sir John Franklin.

Die geographische Wissenschaft feiert am heutigen Tage den 100jährigen Geburtstag eines Mannes, der durch unermüdete Anstrengungen...

Damit hat vorläufig seine trügerische Thätigkeit einen Abschluss erreicht. Seine hervorragenden Leistungen...

pedition von der Hudsonbay nach dem Kupferminenlande...

Hier bot sich ihm Gelegenheit, seine Umsicht und Energie im ganzen Umfange zur Geltung zu bringen. Unter großen Anstrengungen gelang es ihm, die Expedition...

Allgemeine Begeisterung hatte sich bei den britischen Inseln bemächtigt, welche in mannichfacher Form...

Die arctic expedition, dessen Verfaller Sir John Franklin war, wurde im Jahre 1845 als seine letzte Fahrt...

den Wadzegeleiten hinauf bis zum Bärensee, wo Winterquartiere bezogen wurden. Im Frühjahr 1826...

Im September 1827 landete die Expedition wieder in England. Franklin erhielt vom König die Unterstützung...

Die vorerwähnte Staatsgüte ging von der Besitzung durch den Kaiserthron und die Baronie...

Schulunterrichtsamtspflichten) zur Erhaltung dieser Anstalten nachweisbar nicht ansteigen, in möglichster Ausdehnung Ziele Schulwesen aus finanziellen Rücksichten zu entwickeln, und die dem Zweck die erforderlichen Mittel in dem nächsten Einkommensjahre zu beschaffen.

Nach dem Wunsche des Präsidiums des Abgeordnetentages würde, falls die am Donnerstag nach der ersten Verhandlung des Magistrats bis zum 4. Mai, bezogen, jedoch die Verhandlung der finanziellen Bedürfnisse des Herrenhauses erst nach Ostern stattfinden konnte. Hiernach erwies sich die mit gegenseitiger Bezugnahme auf die Erklärung, daß die Finanzverhältnisse der Stadt im Vergleich mit dem Abgeordnetentage nicht gelte, als unzulänglich.

Die gegenwärtige Teilnahme zum 50jährigen Dienstjubiläum des Justizräters Dr. Friedberg von einer allgemeinen Dr. Friedberg hat es aber vorgezogen, sich den aufrechten Devotionen zu enthalten und den Jubeltag außerhalb Berlins still zu begeben. Der Kaiser verleiht dem Jubilair das Großkreuz des Roten Adlerordens. Die Unterführer Thibingen, Berlin und Großstadt überland demselben Ehrenbürgerdiplom. Seine Ehrenbürgerdiplom erhielt ihn zum Ehrenbürger.

Aus dem vorgef. auch von uns gebrachten Mittheilungen der 'Frei-Bl.' über den Inhalt der neuen Branntweinsteuererträge nimmt das Leitblatt des Herrn Finanzministers, die 'Berl. Bl. u. a.' nicht zu folgendem ästhetischen Erguß:

In der Ansicht, öffentlichen Behörden und ihrer erteilenden Wirkung dadurch entgegenzutreten, daß der öffentlichen Beurteilung richtige tatsächliche Angaben nicht werden, sind früher manchmal die Entwürfe beifolgt worden, bevor sie alle Stadien der Vorbereitung bis zur Entziehung einer Bescheinigung durchlaufen hatten. Wenn aber von diesen Behörden eine Aufklärung der öffentlichen Meinung erwirkt wurde, so hat man sich getraut, dem jene Bescheinigungen haben im Gegenteil nur dazu gedient, Material zu weiteren Entstellungen und zur Täuschung über die Verhältnisse der Regierung berechneten Darstellungen zu liefern. Es dürfte jedoch bezüglich der zu den öffentlichen Behörden in neuerer Zeit in den verschiedenen Verhältnissen zu dem öffentlichen Bewußtsein verhalten, welche eine öffentliche Meinung der dem Bundesrat vorliegenden Entwürfe benennen und, bis sie dort durchgegangen sind, gegen Richter und seine Leute haben dann auch noch Zeit genug, für Bannfeuer zu werden; vorwärts können sie in immerhin dem Schmeißfahne neue Kombinationen anrichten.

Daß dieser offiziöse Bericht vielleicht doch dafür, daß die 'Frei-Bl.' eine bessere Information früher gehabt hat, als sich der Meinung des Herrn Finanzministers, — die 'Berl. Bl.' macht zur Branntweinsteuerfrage noch die folgende Mittheilung:

Der Reichsanwalt bringt die Proben des Reichsgerichtes an die Kaiserliche Justizverwaltung vor, um die das zu der Ausführung. Dem Bundesrat sollen zwei Entwürfe gegeben, von denen der eine die Konventionen beim Uebergang des Reichsfinanzamtes in die Reichsfinanzämtern, der andere erst bei dem Verkauf des reichsfinanziellen Branntweins zum Ausbleiben erfordere wird.

In dem Diätenproseß des Finanzs gegen den Reichstagsabgeordneten Dirlacher hat das Oberlandesgericht zu Regensburg am Mittwoch den Bescheid zur Zahlung von 500 M. nicht zinsen an den Finanzminister. Gleichzeitig wurde dem Bescheid eine Ueberzeugungsbearbeitung aufgesetzt, wie viel er aus der Kasse der Fortschrittspartei erhalten habe. Wird dieser 100 M. Bescheid nicht abgelehnt, so hat dieselbe ferner 1500 M. nicht zinsen an den Finanzs zu bezahlen. Die Entscheidung bezüglich des Kostenpunktes bleibt bis nach Leistung der Nichtablieferung des Edes ausgesetzt.

Die 'Samb. Vorkäufle' empfangen über die Beschleunigung des im Bremer 'Erste direkte Verträge' aus den folgenden hervor. Der König von Witten-Bintha dachte einen Schritt des Königs von Witten-Bintha die öffentliche Souveränität v. Soden für den, 'Schenkung' worauf der König von Witten-Bintha begab und den dortigen 'S. S.' aufreichte, an Witten-Bintha zu kommen. Letzteres weigerte sich und verlangte, der Souveränität solle zu ihm kommen. Am folgenden Morgen besah der 'Schloß' die Dirlacher und landete einen Schritt der Souveränität, welche die Stadt zerstörte. Der Souveränität insultierte einen neuen König und setzte einen Preis auf die Entziehung des geschäftlichen Königs aus.

Die Bundesrats-Auswichle, haben die Zustimmung zu den dem Reichs-Verfassungsausschuss gefassten Anträgen bezüglich der Uebertragung von Berufsangelegenheiten an die Landesregierungen, die Umwandlung der Ämtern und Unfallversicherung beantragt. Es soll beinahe der Bezirk der Genossenschaft der Schmiedeschloß bei Gehlberg der Eisen- und ihrer Nebenkräfte der Havel und nachführung der Strecke zwischen Finkenberk und Spandau, sowie auf das Gebiet der Provinz Schleswig-Vollstein erstreckt und, auch Westfalen-Streit mit umfassen, und ohne der Bezirk der Genossenschaft der Deere und Weichselströme das Gebiet der Deere und ihrer Nebenkräfte der Havel zwischen Finkenberk und Spandau, sowie der übrigen östlich von dem Bezirk der erahnten Berufsangelegenheiten belegen. Westfalen (Weichsel, Regel, Memel etc.) umfassen, sich aber auf Westfalen-Streit nicht mit erstrecken.

Dampfer 'Sore', den 'Oester', der über dem Verlauf der Expedition lagte, zu Luffen und die Städte der Westfalen anzufahren. Danach war im Frühjahr 1848 die Expedition von der Insel Reder abgedampft, aber schon am 3. September desselben Jahres gerieten die Schiffe wieder in Luffe, die Expedition bei der Insel Westfalen-Gel und blieben dort, am 22. April 1848, wo sie verladen wurden. Am 28. Mai 1847 unterzeichnete Franklin noch einen offiziellen Bericht beim er den Nachfolger hinanzuzugehen. Alles wohl. 14 Tage später, am 11. Juni, verließ er auf seinem Schiffe. Die Ueberlebenden suchten nach dem 22. April 1848 den großen Eisberg zu erreichen, kamen aber schließlich unterwegs durch die Strapazen, und das Rano am.

Daß nun auch die direkten Erfolge dieser letzten Franklin-Expedition nicht bedeutend, so waren sie doch die Bestätigung zu zahlreichen Aufstellungen und Bestätigungspositionen. Diele nämlich neben vielen Zwecken auch wissenschaftlichen Interessen dienen und hinsichtlich des großen zur Vereinerung unserer Kenntnisse, ferner nördlichen Gegenden beitragen haben.

Dr. W. Fleemann.

In Berlin fand am 13. d. M. der Kongress der Reichs-Industriellen statt, welcher den künftigen bevorstehenden Reichstag befragte. Auf demselben wurde die Frage der Verfassungsfrage eingehend erörtert und die Aufstellung gemeinsamer Normen beschlossen, um die Angelegenheit in einer für Unterwerfung und Abwehr verpflichtenden Weise zu lösen.

Bum hiesigen Reichstag der Beschlüssen aus dem Mittel des politischen Anstehensbüros angefallen Gerichte Solowjowa, welche seit dem 1. April dem Finanzamt, in der Regierungsschreiber, Greter von Wittenberg, unter Vorbehalt der höheren Richter, Herr von Wittenberg, in wie der gestandene 'Geheime' nicht als die Reichsministerial, aus seinem alten Wohnsitz mit einem Gehalte von 12,000 M. jährlich verbleiben. Herr von Wittenberg ist nun ebenfalls aus der Ruhe.

München, 14. April. Amtliches Merkmal der Reichstags-Session vom 10. April am 2. hundertvierzigsten (Einzeln-Tage) Es wurden in insgesamt 1343 Sitzungen abgehalten, hieron erhielt Dr. med. Fraule (Nr. 117) 794. Sade, Reichs-Verwaltung in Thür (deutsch-lich) 6439. Sitzungen. (Erster ist so mit gebildet.)

Boien, 14. April. Der Magistrat hat in seiner letzten Sitzung der ersten Bürgermeisterei, Müller, zum Mitglied des Bezirksausschusses ernannt.

Balle, den 15. April. Der Magistrat hat in seiner letzten Sitzung des hiesigen Bürgermeisterei am 14. April.

Geschäft: Dr. Landrechtsdirektor Weymann, Vorsitzender, in der Sitzung des hiesigen Bürgermeisterei am 14. April. Geschäft: Dr. Landrechtsdirektor Weymann, Vorsitzender, in der Sitzung des hiesigen Bürgermeisterei am 14. April. Geschäft: Dr. Landrechtsdirektor Weymann, Vorsitzender, in der Sitzung des hiesigen Bürgermeisterei am 14. April.

Als Gründungsarbeiten ausgeführt die Herren: Mühlentel, und Gemeinderathen, in der Sitzung des hiesigen Bürgermeisterei am 14. April. Geschäft: Dr. Landrechtsdirektor Weymann, Vorsitzender, in der Sitzung des hiesigen Bürgermeisterei am 14. April.

Die Gründungsberechtigten der Herren: Mühlentel, und Gemeinderathen, in der Sitzung des hiesigen Bürgermeisterei am 14. April. Geschäft: Dr. Landrechtsdirektor Weymann, Vorsitzender, in der Sitzung des hiesigen Bürgermeisterei am 14. April.

Die Gründungsberechtigten der Herren: Mühlentel, und Gemeinderathen, in der Sitzung des hiesigen Bürgermeisterei am 14. April. Geschäft: Dr. Landrechtsdirektor Weymann, Vorsitzender, in der Sitzung des hiesigen Bürgermeisterei am 14. April.

Die Gründungsberechtigten der Herren: Mühlentel, und Gemeinderathen, in der Sitzung des hiesigen Bürgermeisterei am 14. April. Geschäft: Dr. Landrechtsdirektor Weymann, Vorsitzender, in der Sitzung des hiesigen Bürgermeisterei am 14. April.

Die Gründungsberechtigten der Herren: Mühlentel, und Gemeinderathen, in der Sitzung des hiesigen Bürgermeisterei am 14. April. Geschäft: Dr. Landrechtsdirektor Weymann, Vorsitzender, in der Sitzung des hiesigen Bürgermeisterei am 14. April.

Schulungsberechtigten, gerumte Bote austeilte. Für jeden einen neuen Unterrichtsplan, was nützlich sei. Die Schulungsberechtigten, gerumte Bote austeilte. Für jeden einen neuen Unterrichtsplan, was nützlich sei.

Die Schulungsberechtigten, gerumte Bote austeilte. Für jeden einen neuen Unterrichtsplan, was nützlich sei. Die Schulungsberechtigten, gerumte Bote austeilte. Für jeden einen neuen Unterrichtsplan, was nützlich sei.

Die Schulungsberechtigten, gerumte Bote austeilte. Für jeden einen neuen Unterrichtsplan, was nützlich sei. Die Schulungsberechtigten, gerumte Bote austeilte. Für jeden einen neuen Unterrichtsplan, was nützlich sei.

Die Schulungsberechtigten, gerumte Bote austeilte. Für jeden einen neuen Unterrichtsplan, was nützlich sei. Die Schulungsberechtigten, gerumte Bote austeilte. Für jeden einen neuen Unterrichtsplan, was nützlich sei.

Die Schulungsberechtigten, gerumte Bote austeilte. Für jeden einen neuen Unterrichtsplan, was nützlich sei. Die Schulungsberechtigten, gerumte Bote austeilte. Für jeden einen neuen Unterrichtsplan, was nützlich sei.

Der massenhafte Umsatz in Herren- und Knaben-Garderobe

veranlaßt die
goldene 72 Steinstrasse 72

Nachstehend aufgeführte Sachen in größter Auswahl, modernster Schnitt, zu den billigsten Preisen abzugeben, wie es kaum anderweitig geboten wird.

Jaquett-Anzüge in guten Stoffen, blau, oliv, mode, dunkel und grau, von 10 A an.

Rock-Anzüge in Gewürz (ganz geschlossen) und abgestochene Form à 16-24 A, Prachtemplare 36 A.

Sommer-Paletots von 9 A an bis 40 A, das Elegante in Schnitt und Facon, für die Herren Gutsbesitzer lang geschämmt, bis oben zum Knöpfen.

Knaben-Anzüge, gerade auf diesen Titel legt die goldene 72 ihr Hauptaugenmerk und ist es nicht zu glauben, daß man schon für 2.50 A einen Anzug in Stoff bekommen kann. Ferner à 3.50, 4, 5.50 bis 9 A in den feinsten neuesten Pariser Modells.

Burschen-Anzüge in taufelnden an Deger in hell, grau, oliv und dunkel von 9 A an.

Stoffhosen in allen Farben und zu den billigsten Preisen von 3 A bis 9.50. Reithosen in ganz anliegenden Schnitt von 5 A an.

Arbeitshosen in Cassinet, Cord, Zwirn, echt Leder von 1.50 an, die beliebtesten halbenhäftigen Lederhosen früher 3.75, jetzt nur 3 A.

Kellnerhosen, Kellnerjacken in allen Preislagen.

Nur durch den immensen Umsatz und durch die bekannt billigen Preise der goldenen 72 erkennt sich diese sowohl in Halle und Umgegend als in der Provinz des größten Zuspruchs.



Korb- und Kinderwagenfabrik

von **F. W. Berger**,
Schneerstraße 15 und Poststraße 4.

Reichste Auswahl in Kinderwagen und allen Neuheiten in Korbwaren zu den billigsten Preisen. Gebrauchte Kinderwagen werden wie neu wieder hergestellt.



Oberhemden,

modern, gediegen und haltbar
unter Garantie
empfiehlt sehr preiswürdig
F. G. Demuth, Weinen und Wäsche-Lager,
Nehmhäuser 3/4.

Auf Wunsch liefere ich erst ein Probehemd.

Manschetten.

Gerichtlicher Ausverkauf.

Der Verkauf der Restbestände in Schuhwaren der Landsbergischen Konsumgenossenschaft Große Ulrichstraße 58 findet nur noch einige Tage statt. Zum Verkauf kommen:
feinste Wiener weiche Hausschuhe, Goldkläber, Damen- und Herrenstiefeln, Knabenstiefeln, Schuh-Schuhe und Stiefeln, kleine Kinderschuhe (bis zu 4 Jahren), sowie Hülfsaufstellern. Eine Partie Herren- und Knabenhüte sind auch noch vorräthig. Die Zabendienung ist vollkommen gratis.
Ernst Kylian, Konkursverwalter.

Der gerichtliche Ausverkauf von Büchern und Musikalien

der Quen'schen Konsumgenossenschaft wird fortgesetzt im Laden
Große Ulrichstraße 58.

Billigstes Eisernes Baumaterial,

langjährigste Spezialität:

beste gewolste eil. Träger, Balken, 4, 5 und 9" hoch (Gartenschienen), sowie Verankerungen, Verbindungen etc. vorzüglichsten Ausgangs, als: Säulen, Pfeiler, Holeten, Platten etc., liefern zu äußerst ermäßigten Preisen. Zahlreiche Proben.
Stahlische Berechnungen und Kostenausschläge gratis.
Sachgemäße schnellste Lieferung, großes Lager.
Hingst & Scheller, Halle a/S.

Für Windmühlenbesitzer!

Unheiserne Wellräder und Jalousiezeuge mit dem besten Regulatorapparat D. N. Patent Nr. 33911, sowie alle anderen Mühlentheile fertigt als Spezialität und empfiehlt zu den billigsten Preisen unter Garantie.
die Landsberger Maschinenfabrik in Landsberg bei Halle a. S.
Wir suchen für Halle und Umgegend
Haupt-Niederlage
unseres Harzer Gebirgs-Sauerbrunnens, welcher dort schon bereits mit großem Erfolge eingeführt ist. Bedeutender Rabatt!
Dr. Fenker & Co. in Goslar a/S.



Seiden-Plüsche

eine große Partie
zu allen Kleiderfarben passend,
pr. Meter 3 Mark
empfiehlt
Siegmund Haagen,
Halle a. S., Markt.

Geschäfts-Eröffnung.

Einem hochverehrten Publikum von Siebenschtein und Umgegend erlaube ich mir die ergebene Anzeige zu machen, daß ich mich am heiligen Tage Trinitatis Nr. 4 als
Uhrmacher
etabliert habe. Indem ich versichere, nur solide und laubere Arbeiten bei vollen Preisen zu liefern, halte ich mein Geschäft hierdurch beständ. empfohlen.
Wilhelm Butzmann.

Geschäfts-Eröffnung.

Hierdurch zeige ich ergebenst an, daß ich hieselbst **Marinsstraße 7, Ecke Augustastrasse** eine Werkstatt für Bau- und Möbelzischelei eröffnet habe.
Indem ich mich zur lauberen Auslieferung aller vorkommenden Bauarbeiten empfinde, glaube ich um Erwerb langjähriger Praxis in größeren Werkstätten auch allen Anforderungen in Bezug auf gute und moderne Möbel gerecht werden zu können.
Ich werde bestrebt sein, durch reelle Arbeit und prompte Bedienung das Vertrauen meiner geehrten Amtsgenossen zu erwerben und bitte um geschätzte Aufträge.
Gust. Jurth, Tischlermeister.

Gänzlicher Ausverkauf

meines
Herren- u. Knaben-Garderobengeschäfts
Nr. 6. Leipzigerstraße Nr. 6,
E. Bernstein jr.

wegen vollständiger Aufgabe meines Detail-Geschäfts.
Um ein reines En gros-Geschäft zu gründen, stelle ich dem heutigen Tage mein großes Lager
eleganter Herren- und Knaben-Garderoben zum gänzlichen Ausverkauf.

Die Preise habe ich so gestellt, daß Niemand im Stande ist, auch nicht annähernd gute edelige Waren zu solchem Preise zu verkaufen zu können.
Wie bekannt dürfte ich das größte Lager am diesigen Platz und soll dasselbe so schnell wie möglich geräumt werden.
Ich erlaube mir einen Preis-Courant meiner Artikel hier anzuführen mit dem Bemerken, daß Niemand mein Lokal unbetrieblig zurücklassen soll.
!!! Preis - Courant !!!

Elegante Herren-Anzüge aus guten Stoffen	von 11 A
Elegante Stoffhosen	4 A 50 ¢
Elegante Sommer- und Frühjahrs-Paletots	10 A 50 ¢
Elegante Jaquets, Casu- u. Comptoirjoppen	4 A 50 ¢
Elegante Stoff-Knaben-Anzüge v. 2-10 Jahre	3 A 50 ¢
Elegante Stoff-Knaben-Anzüge v. 12-16 J.	7 A 50 ¢

Konfirmanden-Anzüge in allen nur eedentlichen Stoffen, Rock u. Jaquet-Facon **11 A**
Alle anderen Artikel obigen Preisen entsprechend.
Bestellungen nach Maß ohne Preisaufschlag.
E. Bernstein jr.
Leipzigerstraße 6, getaubeit dem gold. Löwen.
!! Bitte in eigenen Interesse auf meine Firma streng zu achten !!

Drillmaschinen

neuester Construction.
Laack's neue Stahlwiesenege
(durch Patentanmeldung vor Nachahmung geschützt)
in 5 Größen zu 45-80 Mark.

Laack's Universallackherge

(D. R.-P. 31536) 88-100 Mark

Neueste dreitheilige Ringel-

Cambridge, Crostül, Stern sowie glatte Walzen.

Gross & Co.

Fabrik landwirtschaftlicher Maschinen,
Entwickelt bei Leipzig.
Prospecte gratis und franco.
Unsere Original-Constructionen sind mit Schutzmarke versehen.
Butter. Täglich frische süße Sahne-Butter versendet in Säbeln sowie angepasst die Brezerei Wlojan bei Hamburg.
A. Noack, Käsefabrikant.



Für Bäcker,

solwie Jedermann, welcher eines wirklich soliden, sicheren Werkzeugs bedarf, empfinde ich einen
Deutschen Meister
Prämirt. Prämirt.
allerneuester Construction (zugleich jede Staubkorn erlegend), 8 Tage gehend, welcher so lange läuft schnell, bis man das Instrument abstellt, unter zweifelhaftester Gewähr Garantie zu dem Ausnahmepreise gegen alle bisherigen zu netto 20 A.
Für Beamte empfiele zugleich die praktischen, soliden und sichersten Werkzeuge der Preuss. arm. Bäckereien im Preise von 8 und 10 Mark unter 2jähriger zeller Garantie.
Gustav Uhlig,
Heren-Gäßel,
Galle a. S., untere Leipzigerstr.

Gartenmöbel

empfinde ich ein großes Lager Firstensysteme Signorale zu billigen Preisen.
Reinigungs-Internen für Garten und Straße, Transparenzen, Fontänenanlagen etc. etc.
Gartenmöbel
Jeder Art und Ausführung empfiehlt an billigen Preisen die Fabrik eigener Möbel von
Christian Glaser, Halle a. S.




Bestellungen

auf Baumkuchen, Macaronen, herge, Anfälle, Kuchen, Torten, Eisegebäck, Gekochten etc. werden in bester Qualität billigste und prompt ausgeführt und noch auswärts bestens verpackt effectuirt bei **D. Lehmann, Leipzigerstraße 105.**

Honigkuchen

alle Sorten mit hohem Rabatt empfiehlt **D. Lehmann, Leipzigerstraße 105.**

Bonbons

alle Sorten köstlich frisch, à 10 Pf. 80 A bis 1 A bei **D. Lehmann, Leipzigerstraße 105.**

Bruchchocolate

sehr schön für den Haushalt, à 10 Pf. 80 A und 1 A wieder vorräthig bei **D. Lehmann, Leipzigerstraße 105.**

Waffeln

billigt bei **D. Lehmann.**

Gebrauchte französische Pianinos

preisw. an der Wilhelmstraße 6, L.
Inbearbeiteten werden sauber u. billig angefertigt **J. Schars, Sübe 7b, II.**

Familien-Nachrichten.

Die glückliche Geburt eines kräftigen Jungen seinen hochverehrt an **Jahna, den 18. April 1886.**
M. Wille, Wilmersreihe u. Frau Bertha geb. Friedrich.

Todes-Anzeige.
Am 11. d. Mts. starb zu Bielefeld **Dr. Dr. phil. Albert Grolle.**
Um hilfes. Beileid bitten
Die Hinterbliebenen.

Hests früh 1 Uhr entree von der unerlässlich Tag unserer stüsse, herliche **Ehssa.**
Theilnehmenden Fremden und Bekannten diese Trauerkunde statt besonderer Anzeige mit der Bitte um stillen Theilnahme.
Halle a/S., den 14. April 1886.
Rechtsanwalt Trautmann
und Frau
Ottile geb. Goelecke.

Für den Ankerentgelt herantvortlich
H. König in Halle.
Expediton: Neue Promenade 1.
Mit Beilagen.